

Haar von unserem Haupte / nicht passiren
können / sondern wegen ihrer Leimigkeit und
Dichte / trägt fort gehen / oder bey nahe hie oder
da stille stehen.

Dieses dan also fest gestellet seynde / gleich
wie es von niemand kan disputabel gemachet
werden / so wissen wir durch tägliche Erfah-
rung / daß unser Geblütthe / welches in vielen
der Milch gleich / eben so leichte dick wird und
stremmet / als die Kuh-Milch / wan davon die
Weiber wollen Butter machen / und selbe an
Kühlen öhrtern setzen / da sich das acidum wel-
ches in der Luft und in Kühlen öhrtern weni-
ger in Bewegung / als dan mit der Milch ver-
einiget / solche coagulation veruhrsache.

Daß es nun auch fast auf eben solche wei-
se in unserem Leibe daher gehe / dörrffen wir im
geringsten nicht zweifelen / weil uns so viele
zu solchem Ende instituirte anatomische sectio-
nes gelehret haben / wie das Geblütthe deren /
welche eines schleunigen Todes gestorben /
dermassen coaguliret sey / daß man solches
gleich wie das Marck von gebrathenen Ha-
sen Knochen auß den Adern nach der länge
hat nehmen können ; Und dieses noch deutli-
cher zu expliciren / stelle ich vor den Tod eines
Menschen / welcher wan er sich ganz und gar